

In Kooperation mit



Martin-Buber-Professur für
Jüdische Religionsphilosophie

Kontakt
Brigitte Juhasz

Tel.: 069 / 798 33342

Fax: 069 / 798 33358

E-Mail: Juhasz@em.uni-frankfurt.de

Bildnachweis:

© by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsggruppe
Random House GmbH, München

EINLADUNG zur Martin-Buber-Vorlesung
Donnerstag, den 11. Juni 2015



Die von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gestiftete Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie hat seit 1989 zahlreiche namhafte Gastprofessorinnen und -professoren nach Frankfurt am Main geführt. Seit 2010 ist sie ein dauerhafter Bestandteil der interdisziplinären Erforschung jüdischer Religion, Geschichte und Kultur an der Goethe-Universität.

Die Professur erinnert an das Wirken des berühmten Religionsphilosophen Martin Buber (1878–1965) in Frankfurt, der zunächst am Freien Jüdischen Lehrhaus, seit 1924 dann als Lehrbeauftragter und zwischen 1930 und 1933 als Honorarprofessor für Jüdische Religionslehre und Ethik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität bedeutende geistige Impulse setzte.

Im Rahmen der jährlichen Martin-Buber-Vorlesung zur jüdischen Geistesgeschichte und Philosophie präsentieren herausragende internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler neueste Forschungsergebnisse zur jüdischen Geistes- und Kulturgeschichte, zur jüdischen Religionsphilosophie sowie zu den Beziehungen des Judentums zu Christentum und Islam.

**Martin-Buber-Vorlesung zur jüdischen Geistesgeschichte und Philosophie
anlässlich des 50. Todesstages Martin Bubers**

Donnerstag, den 11. Juni 2015, 18 Uhr c.t.

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino 1.811

Prof. Dr. Michael Walzer, Princeton University

States and Communities

Grüßwort: Prof. Dr. Matthias Lutz-Bachmann

Einführung: Prof. Dr. Christian Wiese, Martin-Buber-Professur